

ÖSTERREICH

| 9 | 2 | 7 | 9 |

Umfragenummer

| 1 | 8 |

Land

| 5 | 6 | 3 |

INRA-Studiennummer

| 2 |

Version

SPECTRA
MARKTFORSCHUNG

INTERVIEWER BITTE AUSFÜLLEN!

| | | | |

Adressenlisten-Nummer

| | | | |

Adressen-Nummer

A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und Ihre Kinder eingeschlossen?

B. Und wie viele Personen davon sind 15 Jahre und älter?

C. Nennen Sie mir bitte die Vornamen dieser (Antwort aus Frage B nennen) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.

Vornamen Personen ab 15 Jahre:

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

D. Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten als nächste Geburtstag hat.

INTERVIEWER: Ringeln Sie bitte im Schema die Person ein, die von heute (Befragungstag) aus gesehen als nächste Geburtstag hat. Mit dieser Person ist die Befragung durchzuführen. Kinder unter 15 Jahren dürfen weder im Schema eingetragen, noch befragt werden.

1/

2/

3/

4/

5/

**Das
ist
Ihre
Zielperson!**

1. Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? Nennen Sie mir bitte das Land bzw. die Länder, deren Staatsangehörigkeit Sie besitzen.

Mehrfachnennungen möglich!

Belgien.....	1
Dänemark	2
Deutschland.....	3
Griechenland	4
Spanien.....	5
Frankreich.....	6
Irland.....	7
Italien	8
Luxemburg.....	9
Niederlande	10
Portugal	11
Großbritannien (inkl. Nordirland) ..	12
Österreich.....	13
Schweden	14
Finnland.....	15

Andere Länder 16 } → Interview
Weiß nicht 17 } abbrechen

INTERVIEWER zu gelber Liste 1 umblättern!

- 2a. Welche der folgenden Fernsehsender sehen Sie regelmäßig?

VORLESEN!

Mehrfachnennungen möglich!

ORF 1	1
ORF 2	2
ARD	3
ZDF	4
RTL	5
Sat 1	6
Pro 7	7
3 sat	8
VOX	9
Kabel 1.....	10
Regionale Fernsehsender.....	11
Andere (spontan)	12
Keine (spontan)	13
Weiß nicht.....	14

INTERVIEWER zu grüner Liste 2 umblättern!

- 2b. Welche der folgenden Tageszeitungen lesen Sie regelmäßig?

VORLESEN!

Mehrfachnennungen möglich!

Der Standard.....	1
Die Presse	2
Kronen Zeitung	3
Kleine Zeitung	4
Kurier	5
Oberösterreichische Nachrichten.....	6
Salzburger Nachrichten	7
Tiroler Tageszeitung	8
Vorarlberger Nachrichten	9
Wirtschaftsblatt	10
Regionale Tageszeitungen	11
Andere (spontan)	12
Keine (spontan)	13
Weiß nicht.....	14

INTERVIEWER zu roter Liste 3 umblättern!

2c. Und welche der folgenden Zeitungen lesen Sie regelmäßig?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Die Burgenland-Woche	1
Die Furche	2
Die Ganze Woche	3
Die Steirische Wochenpost	4
Niederösterreichische Nachrichten	5
NÖ Rundschau	6
OÖ Rundschau	7
Salzburger Woche	8
Regionale Zeitungen	11
Andere (spontan)	12
Keine (spontan)	13
Weiß nicht	14

INTERVIEWER zu gelber Liste 4 umblättern!

2d. Und welche der folgenden Zeitschriften lesen Sie regelmäßig?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

e-media	1
Format	2
Gewinn	3
News	4
Profil	5
Trend	6
Wiener	7
Wienerin	8
Woman	9
Regionale Zeitschriften/Magazine	11
Andere (spontan)	12
Keine (spontan)	13
Weiß nicht	14

INTERVIEWER zu grüner Liste 5 umblättern!

2e. Welche der folgenden Radiosender hören Sie regelmäßig?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Ö1	1
Ö Regional (Landesstudios)	2
Ö3	3
Krone Hit Radio	4
FM4	5
Radio Energy	6
Antenne Wien/Kärnten/Vorarlberg/Tirol/Steiermark	7
88.6 Der Musiksender	8
Life Radio	9
Regionale Radiosender	11
Andere (spontan)	12
Keine (spontan)	13
Weiß nicht	14

INTERVIEWER-Einstufung:

Wurde bei Frage 2a (Seite 1) Punkt 1 bis 12 genannt, das heißt, sieht der/die Befragte regelmäßig fern?

Ja 1 →weiter Fr.2f
 Nein 2 →weiter Fr.3a

INTERVIEWER zu roter Liste 6 umblättern!

2f. Welche Arten von Fernsehsendungen sehen Sie am häufigsten?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Nachrichten/Aktuelles	1
Seifenopern/Serien	2
Musiksendungen	3
Sport	4
Filme/Spielfilme	5
Dokumentarfilme	6
Kindersendungen	7
Talkshows	8
Teleshopping-Sendungen	9
Andere Unterhaltungssendungen (Spiele, Kochsendungen, Reality-TV, etc.)	10
Anderes (spontan)	11
Weiß nicht	12

AN ALLE

3a. Was sind Ihrer Meinung nach heutzutage die zwei größten Vorteile der Europäischen Union?
(INTERVIEWER: Falls nur ein Vorteil genannt wird, nachfragen)

Erste Nennung: _____

Zweite Nennung: _____

3b. Und was sind Ihrer Meinung nach heutzutage die zwei größten Nachteile der Europäischen Union?
(INTERVIEWER: Falls nur ein Nachteil genannt wird, nachfragen)

Erste Nennung: _____

Zweite Nennung: _____

INTERVIEWER zu gelber Liste 7 umblättern!**Falls Tageszeitungen gelesen werden (Punkt 1 bis 12 in Frage 2b (Seite 1) genannt):**4a. Welche Art von Informationen über die Europäische Union würden Sie gerne in den Tageszeitungen finden, die Sie lesen? Informationen über ... (**Vorlesen!**)

4b. Welche der folgenden Themen werden im Allgemeinen in den Tageszeitungen behandelt, die Sie lesen?

Falls Ferngesehen wird (Punkt 1 bis 12 in Frage 2a (Seite 1) genannt):4c. Welche Art von Informationen über die Europäische Union würden Sie gerne im Fernsehen erhalten? Informationen über ... (**Vorlesen!**)4d. Und welche Art von Informationen über die Europäische Union erhalten Sie im Fernsehen? Informationen über ... (**Vorlesen!**)

	Falls Tageszeitungen gelesen werden		Falls Ferngesehen wird	
	Hätte gerne Infos in Zeitungen Frage 4a	Infos in Zeitungen Frage 4b	Hätte gerne Infos im Fernsehen Frage 4c	Infos im Fernsehen Frage 4d
VORLESEN! Mehrfachnennungen möglich				
Die Geschichte der Europäischen Union	1	1	1	1
Die Ziele und Absichten der Europäischen Union	2	2	2	2
Die Institutionen der Europäischen, wie z.B. den Ministerrat der Europäischen Union, das Europaparlament, die Europäische Kommission	3	3	3	3
Den EURO	4	4	4	4
Die Erweiterung der Europäischen Union um neue Länder	5	5	5	5
Andere politische Themen der Europäischen Union	6	6	6	6
Wie man mehr über die Europäische Union erfahren kann	7	7	7	7
Andere Informationen (SPONTAN)	8	8	8	8
Nichts davon (SPONTAN)	9	9	9	9
Weiß nicht	10	10	10	10

AN ALLE!**INTERVIEWER zu grüner Liste 8 umblättern!**

5. Welche der folgenden Quellen nutzen Sie, wenn Sie nach Informationen über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Einrichtungen suchen?

INTERVIEWER ev. Nachfragen: Welche anderen?**VORLESEN!****Mehrfachnennungen möglich!**

Veranstaltungen.....	1	} →weiter Fr.6
Gespräche mit Verwandten, Freunden, Kollegen	2	
Tageszeitungen	3	
Andere Zeitungen, Zeitschriften	4	
Fernsehen.....	5	
Radio.....	6	
Internet.....	7	
Bücher, Broschüren, Informationsblätter.....	8	
CD-Rom.....	9	
Informationen der Europäischen Union in Aushängen in Büchereien, Rathäusern, Bahnhöfen, Postämtern	10	
EU-Informationsbüros, Europa-Informationszentren, Europa-Informationsstände, Europa-Büchereien usw.	11	
Informationsbüros auf Bundes- oder Landesebene	12	
Gewerkschaften oder Berufsverbände.....	13	
Andere Organisationen (z.B. Verbraucherorganisationen usw.)	14	
Ein Mitglied des Europa-Parlaments oder des österreichischen Nationalrates	15	
Sonstiges (SPONTAN)	16	
Suche nie nach solchen Informationen, kein Interesse (SPONTAN)	17	→weiter Fr.7
Weiß nicht	18	→weiter Fr.6

INTERVIEWER zu roter Liste 9 umblättern!

6. Ganz allgemein, wie würden Sie Informationen über die Europäische Union am liebsten bekommen?
INTERVIEWER nachfragen: Wie noch?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

ein kurzes Merkblatt, welches nur einen Überblick gibt	1
eine detailliertere Broschüre	2
eine vollständige Beschreibung in Buchform	3
eine Videokassette	4
über Internet	5
eine CD-Rom	6
eine Computerstation, über die man auf Datenbanken zugreifen kann	7
durch das Fernsehen	8
durch das Radio	9
durch Tageszeitungen	10
durch andere Zeitungen, Zeitschriften	11
Ich will keine Information über die Europäische Union erhalten (spontan)	12
Auf keinem der genannten Wege (spontan)	13
Weiß nicht	14

AN ALLE!**INTERVIEWER zu gelber Liste 10 umblättern!**

7. Welche der folgenden Informationsquellen über die Europäische Union halten Sie für nützlich?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Veranstaltungen	1
Gespräche mit Verwandten, Freunden, Kollegen	2
Tageszeitungen	3
Andere Zeitungen, Zeitschriften	4
Fernsehen	5
Radio	6
Internet	7
Bücher, Broschüren, Informationsblätter	8
CD-Rom	9
Informationen der Europäischen Union in Aushängen in Büchereien, Rathäusern, Bahnhöfen, Postämtern	10
EU-Informationsbüros, Europa-Informationszentren, Europa-Informationsstände, Europa-Büchereien usw.	11
Informationsbüros auf Bundes- oder Landesebene	12
Gewerkschaften oder Berufsverbände	13
Andere Organisationen (z.B. Verbraucherorganisationen usw.)	14
Ein Mitglied des Europa-Parlaments oder des österreichischen Nationalrates	15
Sonstiges (SPONTAN)	16
Suche nie nach solchen Informationen, kein Interesse (SPONTAN)	17
Weiß nicht	18

INTERVIEWER Einstufung:

Ja 1 →weiter Fr.8a

Nein 2 →weiter Fr.9

Wurde in Frage 7 Fernsehen (Punkt 5) genannt?

- 8a. Würden Sie sagen, dass die Nachrichten, die im Fernsehen über die Europäische Union gebracht werden, sehr informativ, ziemlich informativ, nicht sehr informativ oder überhaupt nicht informativ sind?

Sehr informativ	1
Ziemlich informativ	2
Nicht sehr informativ	3
Überhaupt nicht informativ	4
Weiß nicht	5
Kommt auf den Sender an (SPONTAN)	6

8b. Würden Sie sagen, dass die Nachrichten, die im Fernsehen über die Europäische Union gebracht werden, sehr objektiv, ziemlich objektiv, nicht sehr objektiv oder überhaupt nicht objektiv sind?	Sehr objektiv 1 Ziemlich objektiv 2 } →weiter Fr.9 Nicht sehr objektiv 3 } →weiter Fr.8c Überhaupt nicht objektiv 4 Weiß nicht 5 } →weiter Fr.9 Kommt auf den Sender an (SPONTAN) 6
8c. Würden Sie sagen, dass die Informationen im Fernsehen sehr günstig, ziemlich günstig, weder günstig noch ungünstig, ziemlich ungünstig oder sehr ungünstig für die Europäische Union sind?	Sehr günstig 1 Ziemlich günstig 2 Weder günstig noch ungünstig 3 Ziemlich ungünstig 4 Sehr ungünstig 5 Weiß nicht 6
INTERVIEWER Einstufung:	Ja 1 →weiter Fr.10a Nein 2 →weiter Fr.11
9. Wurde in Frage 7 Tageszeitungen (Punkt 3) genannt?	
10a. Würden Sie sagen, dass die Nachrichten, die in den Tageszeitungen, die Sie lesen, über die Europäische Union gebracht werden, sehr informativ, ziemlich informativ, nicht sehr informativ oder überhaupt nicht informativ sind?	Sehr informativ 1 Ziemlich informativ 2 Nicht sehr informativ 3 Überhaupt nicht informativ 4 Weiß nicht 5 Kommt auf die Tageszeitung an (SPONTAN) 6
10b. Würden Sie sagen, dass die Nachrichten, die in den Tageszeitungen, die Sie lesen, über die Europäische Union gebracht werden, sehr objektiv, ziemlich objektiv, nicht sehr objektiv oder überhaupt nicht objektiv sind?	Sehr objektiv 1 Ziemlich objektiv 2 } →weiter Fr.11 Nicht sehr objektiv 3 } →weiter Fr.10c Überhaupt nicht objektiv 4 Weiß nicht 5 } →weiter Fr.11 Kommt auf die Tageszeitung an (SPONTAN) 6
10c. Würden Sie sagen, dass die Informationen in Ihrer Tageszeitung sehr günstig, ziemlich günstig, weder günstig noch ungünstig, ziemlich ungünstig oder sehr ungünstig für die Europäische Union sind?	Sehr günstig 1 Ziemlich günstig 2 Weder günstig noch ungünstig 3 Ziemlich ungünstig 4 Sehr ungünstig 5 Weiß nicht 6
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">AN ALLE!</div> 11. Viele Informationen über die Europäische Union sind direkt von Informationsdiensten der Europäischen Union erhältlich. Haben Sie vor dieser Befragung schon einmal von diesen Diensten gehört?	Ja 1 →weiter Fr.12 Nein 2 } →weiter Fr.16 Weiß nicht 3
12. Haben Sie schon einmal irgendwelche Informationen von einem Informationsdienst der Europäischen Union in Österreich, wie z.B. Euro-Infopoints, Euro-Büchereien usw., angefordert? Egal ob durch einen persönlichen Besuch, schriftlich, telefonisch oder über das Internet.	Ja 1 →weiter Fr.13 Nein 2 →weiter Fr.15 Weiß nicht 3 →weiter Fr.16
INTERVIEWER zu grüner Liste 11 umblättern!	NUR EINE ANGABE!
13. Wie oft haben Sie schon Informationen von einem Informationsdienst der Europäischen Union in Österreich angefordert? Würden Sie sagen - (Vorlesen!)	Nur einmal 1 Zweimal 2 3 bis 5 Mal 3 6 bis 9 Mal 4 10 Mal oder öfter 5 Weiß nicht 6

INTERVIEWER zu roter Liste 12 umblättern!**NUR EINE ANGABE!**

14. Wie zufrieden waren Sie mit den Informationen, die Sie erhalten haben? Würden Sie sagen - (Vorlesen!)

Sehr zufrieden.....1
 Ziemlich zufrieden2
 Nicht sehr zufrieden3
 Überhaupt nicht zufrieden4 } →weiter Fr.16
 Habe die angeforderten Informationen nie erhalten (SPONTAN).....5
 Weiß nicht6

15. Wären Sie bereit, in der nächsten Zeit bei einem Informationsdienst der Europäischen Union in Österreich Informationen anzufordern?

Ja 1
 Nein..... 2
 Bin nicht interessiert/kein Bedarf (SPONTAN) 3
 Weiß nicht 4

AN ALLE!

16. Haben Sie schon einmal Informationen direkt von einer der Institutionen der Europäischen Union, wie der Europäischen Kommission, dem Europaparlament usw. angefordert?

Ja 1 →weiter Fr.17
 Nein..... 2 } →weiter Fr.18
 Wusste nicht, dass das möglich ist (SPONTAN) 3
 Weiß nicht 4 →weiter Fr.19

INTERVIEWER wieder nach roter Liste 12!**NUR EINE ANGABE!**

17. Wie zufrieden waren Sie mit den Informationen, die Sie erhalten haben? Würden Sie sagen - (Vorlesen!)

Sehr zufrieden.....1
 Ziemlich zufrieden2
 Nicht sehr zufrieden3
 Überhaupt nicht zufrieden4 } →weiter Fr.19
 Habe die angeforderten Informationen nie erhalten (SPONTAN).....5
 Weiß nicht6

18. Wären Sie bereit, von einer der Institutionen der Europäischen Union, wie der Europäischen Kommission, dem Europaparlament usw., Informationen anzufordern?

Ja 1
 Nein..... 2
 Weiß nicht 3

AN ALLE!**INTERVIEWER zu gelber Liste 13 umblättern!****NUR EINE ANGABE!**

19. Welchen Weg würden Sie wählen, wenn Sie der Europäischen Union etwas vorschlagen wollen? (Vorlesen!)

Telefonisch, per SMS 1
 Per e-mail, Internet..... 2
 Schriftlich, per Fax 3
 Indem ich zu Veranstaltungen gehe..... 4
 Anderes (SPONTAN)..... 5
 Weiß nicht 6

- 20a. Sagen Sie mir für jedes der folgenden Themen, ob es Sie interessiert oder nicht?
 20b. Über welche der folgenden Themen würden Sie gerne mehr Informationen erhalten?

VORLESEN!**Bin daran interessiert
Frage 20a****Möchte mehr Information
erhalten – Frage 20b**

	Inter- essiert	Nicht inter- essiert	Weiß nicht	Mehr Informa- tion	Nicht mehr Informa- tion	Weiß nicht
Ihre Rechte als Bürger der Europäischen Union	1	2	3	1	2	3
Den Ursprung und die Geschichte der Europäischen Union	1	2	3	1	2	3
Die Ziele und Absichten der Europäischen Union	1	2	3	1	2	3
Die Befugnisse und Verantwortlichkeiten der Europäischen Union	1	2	3	1	2	3
Wie die Institutionen der Europäischen Union funktionieren	1	2	3	1	2	3

VORLESEN!	Bin daran interessiert Frage 20a			Möchte mehr Information erhalten – Frage 20b		
	Inter- essiert	Nicht inter- essiert	Weiß nicht	Mehr Informa- tion	Nicht mehr Informa- tion	Weiß nicht
Die Art, wie die Verantwortlichkeiten zwischen den nationalen Regierungen und den Europäischen Institutionen aufgeteilt werden.	1	2	3	1	2	3
Die Verträge der Europäischen Union	1	2	3	1	2	3
Die gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik	1	2	3	1	2	3
Die gemeinsame Außenpolitik	1	2	3	1	2	3
Binnenmarkt, wie z.B. Wirtschaft, Besteuerung etc.	1	2	3	1	2	3
Handelspolitik gegenüber der übrigen Welt	1	2	3	1	2	3
Einwanderungspolitik	1	2	3	1	2	3
Die Rolle der Europäischen Union in der Welt	1	2	3	1	2	3
Die Rolle des österreichischen Parlaments in der Europäischen Union	1	2	3	1	2	3
Darlehen und Subventionen von der Europäischen Union	1	2	3	1	2	3
Die Entwicklungshilfe der Europäischen Union in den Entwicklungsländern	1	2	3	1	2	3
Humanitäre Hilfe	1	2	3	1	2	3
Transportpolitik	1	2	3	1	2	3
Erweiterung der Europäischen Union um neue Mitgliedsländer	1	2	3	1	2	3
Was die Europäische Union für den Umweltschutz tun kann	1	2	3	1	2	3
Was die Europäische Union für die Bekämpfung der Kriminalität tun kann	1	2	3	1	2	3
Die Folgen der EURO-Einführung	1	2	3	1	2	3
Die Sicherheit von Nahrungsmitteln in der Europäischen Union	1	2	3	1	2	3
Gesundheitspolitik der Europäischen Union	1	2	3	1	2	3
Was die Europäische Union im Kampf gegen Arbeitslosigkeit tun kann	1	2	3	1	2	3
Die Politik gegenüber Asylwerbern in der Europäischen Union	1	2	3	1	2	3
Gemeinsame Agrarpolitik	1	2	3	1	2	3
Kulturpolitik	1	2	3	1	2	3
Forschungspolitik	1	2	3	1	2	3
Bildung, z.B. Studentenaustauschprogramme wie Erasmus, Socrates usw.	1	2	3	1	2	3

INTERVIEWER zu grüner Liste 14 umblättern!

21a. Benutzen Sie das Internet? Falls ja: Wo benutzen Sie das Internet?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Nein, benutze das Internet nicht 1 →weiter Fr.22

- | | | |
|---|----|------------------|
| Ja, zuhause..... | 2 | } →weiter Fr.21b |
| Ja, in der Arbeit..... | 3 | |
| Ja, in der Schule | 4 | |
| Ja, an der Universität | 5 | |
| Ja, bei Freunden Zuhause | 6 | |
| Ja, in einer öffentlichen Einrichtung oder an einem öffentlich zugänglichen Ort, wie z.B. einer Bücherei..... | 7 | |
| Ja, in einem Internet/Cybercafe | 8 | |
| Ja, woanders (spontan) | 9 | |
| Weiß nicht..... | 10 | →weiter Fr.22 |

INTERVIEWER zu roter Liste 15 umblättern!

21b. Welche der folgenden Dinge über Europa würden Sie gerne im Internet finden?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

- | | |
|---|---|
| Informationen über die Europäische Union..... | 1 |
| Meinungen von Kommissaren der Europäischen Union | 2 |
| Meinungen von Mitgliedern des Europaparlaments | 3 |
| Diskussionsforen/ Chats, die Ihnen die Möglichkeit bieten, Ihre Meinung zu verschiedenen Themen zu äußern | 4 |
| Anderes (spontan) | 5 |
| Keines von diesen (spontan) | 6 |
| Weiß nicht..... | 7 |

INTERVIEWER zu gelber Liste 16 umblättern!**NUR EINE ANGABE!**21c. Haben Sie schon einmal „Europa“, die Internet-Seite der Europäischen Union besucht?
Falls ja: Besuchen Sie diese Seite jeden Tag, mehrmals pro Woche, einmal pro Woche, ein- bis dreimal im Monat oder seltener?

- | | | |
|-------------------------------------|---|------------------|
| Nein..... | 1 | →weiter Fr.21e |
| Ja, jeden Tag | 2 | } →weiter Fr.21d |
| Ja, mehrmals pro Woche | 3 | |
| Ja, einmal pro Woche | 4 | |
| Ja, ein- bis dreimal im Monat | 5 | |
| Ja, seltener | 6 | |
| Weiß nicht | 7 | →weiter Fr.21e |

INTERVIEWER zu grüner Liste 17 umblättern!**Mehrfachnennungen möglich!**

21d. Wofür brauchen Sie die Informationen, die Sie auf dieser Internet-Seite gesucht haben? (Vorlesen!)

- | | |
|-------------------------------------|---|
| Für die Arbeit..... | 1 |
| Für das Studium..... | 2 |
| Aus persönlichem Interesse | 3 |
| Aus anderen Gründen (SPONTAN) | 4 |
| Weiß nicht | 5 |

INTERVIEWER zu roter Liste 18 umblättern!

21e. Welche Art von Informationen würden Sie gerne auf „Europa“, der Internet-Seite der Europäischen Union, finden?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Allgemeine Informationen über die Institutionen der Europäischen Union	1
Die Geschichte der Europäischen Union	2
Verträge	3
Bürgerrechte	4
Allgemeine Informationen über die Aktivitäten der Europäischen Union	5
Wichtige Themen	6
Organigramme und Kontaktadressen	7
Offizielle Dokumente, zB. EU-Gesetze, monatlicher Bericht, allgemeine Jahres-Berichte, Beschlüsse des EU-Rates usw.	8
Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften	9
Die letzten Presseaussendungen, Mitteilungen und Veröffentlichungen	10
Bevorstehende Ereignisse	11
Ergebnisse der letzten Meinungsumfragen	12
Statistiken	13
Anderes (spontan)	14
Weiß nicht	15

AN ALLE!

Ja	1
Nein	2
Weiß nicht	3

22. Wenn Sie an einer Internet-Diskussion mit Entscheidungsträgern der Europäischen Union teilnehmen könnten, würden Sie das tun?

INTERVIEWER zu gelber Liste 19 umblättern!**Nur EINE Angabe!**

23. Wie interessiert wären Sie daran zu wissen, was Menschen in anderen Ländern der Europäischen Union über die Zukunft von Europa denken? (Vorlesen!)

Sehr interessiert	1	} →weiter Fr.24
Etwas interessiert	2	
Nicht sehr interessiert	3	} →weiter Fr.25
Überhaupt nicht interessiert	4	
Ich weiß jetzt schon genug darüber, was Menschen in anderen Ländern der Europäischen Union über die Zukunft von Europa denken (spontan)	5	
Weiß nicht	6	

INTERVIEWER zu grüner Liste 20 umblättern!

24. Wie möchten Sie darüber informiert werden, was Menschen in anderen Ländern der Europäischen Union über die Zukunft von Europa denken?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Durch das Internet, in Ihrer eigenen Sprache	1
Durch das Internet, in Ihrer ersten Fremdsprache	2
Durch das Fernsehen	3
Durch das Radio	4
Durch Tageszeitungen	5
Durch anderen Zeitungen	6
Durch Zeitschriften	7
Durch Treffen mit Menschen aus anderen Ländern der Europäischen Union	8
Auf anderem Wege (spontan)	9
Auf keine dieser Arten (spontan)	10
Weiß nicht	11

AN ALLE!**Nur EINE Angabe!****INTERVIEWER zu roter Liste 21 umblättern!**

- Sehr interessiert1
 Etwas interessiert2
 Nicht sehr interessiert3
 Überhaupt nicht interessiert4

25. Wie sehr würde es Sie interessieren, was Menschen in den Beitrittsländern über die Zukunft Europas denken? Wären Sie - (Vorlesen!)

- Ich weiß jetzt schon genug darüber, was Menschen aus den Beitrittsländern über die Zukunft von Europa denken (spontan)5
 Weiß nicht6

26. Denken Sie, dass Politiker aus anderen Ländern der Europäischen Union ihre Meinung öfter in den österreichischen Medien äußern sollen, wenn es um Probleme geht, die alle Europäer betreffen, oder nicht?

- Ja1
 Nein2
 Weiß nicht3

- 27a. Sind Sie daran interessiert, den Inhalt der österreichischen Verfassung zu kennen, oder nicht?

- Ja, bin interessiert1
 Nein, bin nicht interessiert2
 Weiß nicht3
 Es gibt keine Verfassung in Österreich (spontan) ..4

- 27b. Und den Inhalt der Verträge der Europäischen Union?

- Ja, bin interessiert1
 Nein, bin nicht interessiert2
 Weiß nicht3

Sprechen wir nun über ein anderes Thema:

28. Von welchen der folgenden Länder haben Sie, falls überhaupt, schon einmal gehört? (Länder nur vorlesen, keine Liste zeigen!)

INTERVIEWER zu gelber Liste 22 umblättern, bis Frage 31 liegen lassen!

29. Und in welchen sind Sie schon einmal gewesen?

30. Und welche planen Sie in den nächsten zwei Jahren zu besuchen?

31. Und mit welchen haben Sie Verbindungen, wie z.B. Beziehungen familiärer Art, Geschäftsbeziehungen, sportliche Aktivitäten oder ähnliches?

Vorlesen, Mehrfachnennungen möglich	Davon gehört Frage 28	Schon einmal gewesen Frage 29	In den nächsten 2 Jahren besuchen Frage 30	Verbindungen Frage 31
Türkei	13	13	13	13
Slowenien	12	12	12	12
Slowakei	11	11	11	11
Rumänien	10	10	10	10
Polen	9	9	9	9
Malta	8	8	8	8
Litauen	7	7	7	7
Lettland	6	6	6	6
Ungarn	5	5	5	5
Estland	4	4	4	4
Tschechische Republik	3	3	3	3
Zypern	2	2	2	2
Bulgarien	1	1	1	1
Keines davon (spontan)	14	14	14	14

INTERVIEWER wieder nach gelber Liste 22!		INTERVIEWER zu grüner Liste 23 umblättern!								
32a. Über welche dieser Länder möchten Sie, wenn überhaupt, gerne mehr wissen?		32b. Von welchen dieser Bereiche möchten Sie über ... (Land vorlesen) gerne mehr wissen?								
		Interviewer für jedes bei Frage 32a genannte Land nachfragen!								
Vorlesen!	Möchte gerne mehr wissen (Frage 32a)	Tourismus	Wirtschaft	Kultur	Essen + Trinken (Gastronomie)	Geschichte	Politik	Sport	Anderes	Weiß nicht
Türkei	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
Slowenien.....	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
Slowakei.....	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11
Rumänien.....	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Polen.....	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
Malta	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Litauen	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Lettland	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Ungarn	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Estland	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Tschechische Republik	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Zypern	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Bulgarien	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Keines davon (spontan)	14	→weiter Frage 33a								
Weiß nicht	15									

INTERVIEWER wieder nach gelber Liste 22, bis Frage 34 liegen lassen!

33a. In welchen der folgenden Länder würden Sie Ihren Urlaub verbringen?
 33b. Und in welchen Ländern würden Sie gerne leben oder arbeiten?
 33c. Und in welchen Ländern würden Sie gerne studieren?
 33d. Und in welchen Ländern hätten Sie gerne Geschäftskontakte?

34. Und welche dieser Länder sind Ihrer Meinung nach Beitrittskandidaten zur Europäischen Union?

Vorlesen! Mehrfachnennungen Möglich!	Würde Urlaub verbringen Frage 33a	Würde gern leben oder arbeiten Frage 33b	Würde gern studieren Frage 33c	Hätte gern Geschäfts- kontakte Frage 33d	Sind Beitritts- Kandidaten Frage 34
Türkei	13	13	13	13	13
Slowenien	12	12	12	12	12
Slowakei	11	11	11	11	11
Rumänien	10	10	10	10	10
Polen	9	9	9	9	9
Malta	8	8	8	8	8
Litauen	7	7	7	7	7
Lettland	6	6	6	6	6
Ungarn	5	5	5	5	5
Estland	4	4	4	4	4
Tschechische Republik	3	3	3	3	3
Zypern	2	2	2	2	2
Bulgarien	1	1	1	1	1
Keines davon (spontan)	14	14	14	14	14
Weiß nicht	15	15	15	15	15

INTERVIEWER zu gelber Liste 23A umblättern!**Nur EINE Angabe!**

35. Wie gut fühlen Sie sich über die Erweiterung der Europäischen Union, das heißt den Beitritt neuer Staaten, informiert? Fühlen Sie sich – (Vorlesen)
- | | |
|--|---|
| - sehr gut informiert | 1 |
| - gut informiert | 2 |
| - nicht sehr gut informiert | 3 |
| - überhaupt nicht gut informiert | 4 |
| Weiß nicht | 5 |

INTERVIEWER zu roter Liste 24 umblättern!

- 36a. Haben Sie in letzter Zeit etwas über die Erweiterung gelesen, gesehen oder gehört?
Falls Ja, von welchen Quellen?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

- | | | |
|--|----|---------------|
| Nein, habe nichts gelesen, gesehen oder gehört | 1 | →weiter Fr.37 |
| Ja, in Veranstaltungen | 2 | |
| Ja, in Gesprächen mit Verwandten, Freunden, Kollegen | 3 | |
| Ja, in Tageszeitungen | 4 | |
| Ja, in anderen Zeitungen, Zeitschriften | 5 | |
| Ja, im Fernsehen | 6 | |
| Ja, im Radio | 7 | |
| Ja, im Internet | 8 | |
| Ja, in Büchern, Broschüren, Informationsblättern | 9 | |
| Ja, auf CD-Rom | 10 | |
| Ja, durch Informationen der Europäischen Union in Aushängen in Büchereien, Rathäusern, Bahnhöfen, Postämtern | 11 | |
| Ja, durch EU-Informationsbüros, Euro-Informationszentren, Euro-Informationsstände, Euro-Büchereien usw. | 12 | |
| Ja, durch Informationsbüros auf Bundes- oder Landesebene | 13 | |
| Ja, durch Gewerkschaften und Berufsverbände | 14 | |
| Ja, durch andere Organisationen (Verbraucherorganisationen usw.) | 15 | |
| Ja, durch ein Mitglied des Europa-Parlaments oder des österreichischen Nationalrats | 16 | |
| Anderes (spontan) | 17 | →weiter Fr.37 |
| Weiß nicht | 18 | |

INTERVIEWER zu gelber Liste 25 umblättern!

- 36b. Wie würden Sie gerne Informationen über die Erweiterung erhalten?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

- | | |
|--|----|
| Veranstaltungen | 1 |
| Gespräche mit Verwandten, Freunden, Kollegen | 2 |
| Tageszeitungen | 3 |
| Andere Zeitungen, Zeitschriften | 4 |
| Fernsehen | 5 |
| Radio | 6 |
| Internet | 7 |
| Bücher, Broschüren, Informationsblätter | 8 |
| CD-Rom | 9 |
| Informationen der Europäischen Union in Aushängen in Büchereien, Rathäusern, Bahnhöfen, Postämtern | 10 |
| EU-Informationsbüros, Euro-Informationszentren, Euro-Informationsstände, Euro-Büchereien usw. | 11 |
| Informationsbüros auf Bundes- oder Landesebene | 12 |
| Gewerkschaften und Berufsverbände | 13 |
| Andere Organisationen (Verbraucherorganisationen usw.) | 14 |
| Mitglied des Europa-Parlaments oder des österreichischen Nationalrats | 15 |
| Anderes (spontan) | 16 |
| Suche nie nach solchen Informationen, bin nicht interessiert (spontan) | 17 |
| Weiß nicht | 18 |

AN ALLE!**Nur EINE Antwort!****INTERVIEWER zu grüner Liste 26 umblättern!**

37. Wie sehr fühlen Sie sich in die politische Debatte über die Erweiterung miteinbezogen? (Vorlesen!)
- | | |
|--------------------------|---|
| - sehr stark | 1 |
| - etwas | 2 |
| - nicht sehr stark | 3 |
| - gar nicht | 4 |
| Weiß nicht | 5 |

INTERVIEWER zu roter Liste 27 umblättern!

38. Welche dieser drei Möglichkeiten bevorzugen Sie für die nähere Zukunft der Europäischen Union?

VORLESEN!**Nur eine Antwort!**

Die Europäische Union sollte um alle Länder erweitert werden, die ihr beitreten wollen 1

Die Europäische Union sollte nur um einige Länder erweitert werden, die ihr beitreten

wollen..... 2

Die Europäische Union sollte um keine zusätzlichen Länder erweitert werden 3

Nichts davon (spontan) 4

Weiß nicht 5

INTERVIEWER zu gelber Liste 28 umblättern!**Nur EINE Antwort!**

39a. Welches der derzeitigen Mitglieds-Länder wird Ihrer Meinung nach am meisten von der Erweiterung der Europäischen Union profitieren? (**Vorlesen!**)

Vereinigtes Königreich (Groß-

britannien, Nordirland).....15

Schweden.....14

Finnland.....13

Portugal.....12

Österreich.....11

Niederlande10

Luxemburg9

Italien8

Irland7

Frankreich6

Spanien5

Griechenland4

Deutschland3

Dänemark.....2

Belgien1

→weiter Fr.39b

Keines davon (spontan)16

Alle davon (spontan)17

Weiß nicht18

→weiter Fr.40a

INTERVIEWER zu grüner Liste 29 umblättern!

39b. Warum glauben Sie, dass ... (Land von Frage 39a vorlesen!) am meisten von der Erweiterung der Europäischen Union profitieren wird?

VORLESEN!**Nur eine Antwort!**

Es ist ein mächtiges Land innerhalb der Europäischen Union 1

Es besitzt eine gute geografische Lage 2

Die Wirtschaft dieses Landes wird von der Erweiterung profitieren 3

Der Fremdenverkehr dieses Landes wird sich entwickeln 4

Es wird mehr finanzielle Unterstützung von der Europäischen Union erhalten 5

Neue Arbeitsplätze werden in diesem Land geschaffen 6

Es wird viel von anderen Kulturen lernen..... 7

Andere Gründe (spontan) 8

Weiß nicht 9

AN ALLE!

Besser1 →weiter Fr.40b

Schlechter2 →weiter Fr.40c

Genauso wie heute.....3 →weiter Fr.40d

Weiß nicht4

40a. Ganz allgemein, glauben Sie, dass nach der Erweiterung Ihr tägliches Leben besser, schlechter oder genauso wie heute sein wird?

INTERVIEWER zu roter Liste 30 umblättern!

- 40b. Ist das weil....? (Vorlesen!) **Mehrere Nennungen möglich**
- Es mehr Länder gibt, die man besuchen kann und in denen man Urlaub machen kann1
 - Das Risiko bewaffneter Konflikte auf unserem Kontinent abnehmen wird2
 - Es bessere wirtschaftliche Aussichten auf einem größeren Markt geben wird3
 - Es bessere Beschäftigungsaussichten geben wird4
 - Das kulturelle Leben reicher und abwechslungsreicher sein wird5
 - Es einfacher sein wird, das organisierte Verbrechen zu bekämpfen6
 - Es weniger Drogenhandel geben wird7
 - Es einfacher sein wird, die Einwanderung von außerhalb der Europäischen Union zu verhindern8
 - Es der Europäischen Union eine stärkere Stimme in der Welt verleihen wird9
 - Es einfacher sein wird zu verreisen, bzw. keine Reisepässe mehr benötigt werden10
 - Sich der Fremdenverkehr entwickeln wird11
 - Es weniger Steuern geben wird12
 - Sich Ihre persönliche finanzielle Situation verbessern wird13
 - Wir mehr über neue Länder bzw. unsere Nachbarn lernen werden14
 - Die Umwelt besser geschützt werden wird15
 - Andere Gründe (spontan)16
 - Weiß nicht17

INTERVIEWER zu gelber Liste 31 umblättern!

- 40c. Ist das weil....? (Vorlesen!) **Mehrere Nennungen möglich**
- Es die Gefahr unfairen Wettbewerbs durch neue Mitglieder geben wird 1
 - Die Kosten für die finanzielle Unterstützung neuer Mitglieder zu hoch sein werden 2
 - Der Euro an Wert verlieren wird 3
 - Es mehr Arbeitslosigkeit geben wird 4
 - Das organisierte Verbrechen zunehmen wird 5
 - Es mehr Drogenhandel geben wird 6
 - Es mehr Menschen aus neuen Mitgliedsstaaten geben wird, die in Österreich nach Arbeit suchen 7
 - Es mehr illegale Einwanderer von außerhalb der Europäischen Union geben wird 8
 - Es mehr Probleme geben wird, da die Menschen in der Europäischen Union zu unterschiedlich sind, um miteinander auszukommen 9
 - Unsere Sprache immer weniger gesprochen wird 10
 - Es einen Verlust unserer nationalen Identität und Kultur geben wird 11
 - Österreich weniger finanzielle Mittel von der Europäischen Union zugeteilt bekommen wird 12
 - Die Preise steigen werden 13
 - Die Steuern erhöht werden 14
 - Kleinere Länder verlieren werden 15
 - Sich die Qualität der Nahrungsmittel verschlechtern wird 16
 - Die Umwelt leiden wird 17
 - Die sozialen Rechte wie Sozialhilfe, Urlaubsanspruch, Mutterschutz usw. weniger werden 18
 - Es schwieriger sein wird, Einwanderung von außerhalb der Europäischen Union zu verhindern 19
 - Andere Gründe (spontan) 20
 - Weiß nicht 21

INTERVIEWER zu grüner Liste 32 umblättern!

- 40d. Glauben Sie, dass nach dem Beitritt von neuen Ländern zur Europäischen Union die Situation in den folgenden Bereichen besser, schlechter oder gleich sein wird.

VORLESEN, pro Zeile nur eine Antwort!

	Besser	Schlechter	Gleich sein	Weiß nicht
Landwirtschaft	1/	2/	3/	4/
Industrie, Handwerk	1/	2/	3/	4/
Finanzsektor, Banken, Versicherungen	1/	2/	3/	4/
Handel	1/	2/	3/	4/
Tourismus	1/	2/	3/	4/
Transportwesen	1/	2/	3/	4/
Andere Bereiche (spontan)	1/	2/	3/	4/

41. Glauben Sie persönlich, dass das Tempo des Beitrittsprozesses neuer Mitgliedsstaaten zur Europäischen Union beschleunigt oder verlangsamt werden soll oder so bleiben soll wie es zur Zeit ist?

- Beschleunigt1
- Verlangsamt2
- Soll so bleiben wie es ist3
- Weiß nicht4

INTERVIEWER zu roter Liste 33 umblättern!

42. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob es Ihnen sehr wichtig, ziemlich wichtig, nicht sehr wichtig oder überhaupt nicht wichtig ist, wenn es darum geht, ob ein bestimmtes Land in die Europäische Union aufgenommen werden sollte oder nicht.

VORLESEN!

Sehr wichtig Ziemlich wichtig Nicht sehr wichtig Überhaupt nicht wichtig Weiß nicht

Das Land muss die Menschenrechte und die Prinzipien der Demokratie respektieren

1/ 2/ 3/ 4/ 5/

Seine wirtschaftliche Entwicklung muss nahe an unserem Entwicklungsstand sein

1/ 2/ 3/ 4/ 5/

Es muss alle Vorschriften der Europäischen Union akzeptieren

1/ 2/ 3/ 4/ 5/

Sein Beitritt soll für die bestehenden Mitgliedsstaaten nicht kostspielig werden

1/ 2/ 3/ 4/ 5/

Es muss sich aktiv an der Bekämpfung von organisiertem Verbrechen und Drogenhandel beteiligen

1/ 2/ 3/ 4/ 5/

Es muss sich aktiv am Umweltschutz beteiligen

1/ 2/ 3/ 4/ 5/

Es muss in der Lage sein, seinen Anteil am Budget der Europäischen Union zu bezahlen

1/ 2/ 3/ 4/ 5/

43. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen ob Sie eher zustimmen oder nicht.

VORLESEN, jedes Mal mit einer anderen Aussage beginnen!

Stimme eher zu Stimme eher nicht zu Weiß nicht

Die Erweiterung vereinigt unseren Kontinent

1/ 2/ 3/

Die Erweiterung sichert den Frieden in Europa

1/ 2/ 3/

Die Erweiterung wird helfen, bewaffnete Konflikte in Europa zu beseitigen

1/ 2/ 3/

Die Erweiterung wird im Kampf gegen den Terrorismus helfen

1/ 2/ 3/

Die Erweiterung wird das Wirtschaftswachstum begünstigen

1/ 2/ 3/

Die Erweiterung wird helfen, mehr Arbeitsplätze in Österreich zu schaffen

1/ 2/ 3/

Die Erweiterung wird helfen, die Lebensqualität der Menschen in Österreich zu steigern

1/ 2/ 3/

Der Nutzen aus der Erweiterung wird die Nachteile überwiegen

1/ 2/ 3/

Wenn unsere Regierung dafür ist, heißt das, dass die Erweiterung eine gute Sache ist

1/ 2/ 3/

Die Erweiterung wird die Europäische Union politisch stärken

1/ 2/ 3/

Die Erweiterung wird neuen Mitgliedsstaaten helfen, das wirtschaftliche Niveau der Europäischen Union zu erreichen

1/ 2/ 3/

Durch die Erweiterung wird die Europäische Union besser funktionieren

1/ 2/ 3/

44. Die Erweiterung der Europäischen Union wird Auswirkungen auf die Wirtschaft und auf das täglich Leben haben. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

VORLESEN!

Stimme eher zu Stimme eher nicht zu Weiß nicht

Es wird eine größere Produktvielfalt in den Geschäften geben

1/ 2/ 3/

Die Unternehmen in Österreich werden von der Erweiterung profitieren

1/ 2/ 3/

Österreich wird sich in der Welt mehr Gehör verschaffen können

1/ 2/ 3/

Es wird bessere Garantien für die Qualität von Lebensmitteln geben

1/ 2/ 3/

Die Umwelt in Österreich wird besser geschützt werden

1/ 2/ 3/

Für Bürger aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union wird es leichter sein, sich in Österreich niederzulassen

1/ 2/ 3/

VORLESEN!

	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Weiß nicht
Die Europäische Union wird stärker sein als die Vereinigten Staaten	1/	2/	3/
Die Europäische Union wird ihren Bürgern näher sein	1/	2/	3/
Die Beziehungen zwischen Russland und der Europäischen Union werden besser sein	1/	2/	3/

45a. Glauben Sie, dass die Erweiterung der Europäischen Union zu einer erheblichen Einwanderung von Menschen aus den neuen Mitgliedsstaaten nach Österreich führen wird oder denken Sie, dass sich die Einwanderung in Grenzen halten wird?	Wird zu einer erheblichen Einwanderung führen 1	→weiter Fr.45b
	Einwanderung wird sich in Grenzen halten 2	} →weiter Fr.46a
	Weiß nicht 3	

45b. Glauben Sie, dass das eher positiv oder eher negativ ist?	Positiv 1	→weiter Fr.45c
	Negativ 2	→weiter Fr.45d
	Weiß nicht 3	→weiter Fr.46a

INTERVIEWER zu gelber Liste 34 umblättern!

45c. Warum positiv? (Vorlesen!)	Mehrere Nennungen möglich
Weil wir unseren Wohlstand mit ihnen teilen können..1	
Weil es gleiche Chancen für alle geben muss2	
Weil es mehr junge Menschen, mehr Geburten geben wird3	
Weil es mehr ausgebildete, motivierte Arbeitskräfte geben wird4	
Weil es Arbeitsplätze schaffen wird5	
Weil es für die Wirtschaft in Österreich gut sein wird ..6	
Weil es für die Entwicklung des Fremdenverkehrs in Österreich gut sein wird.....7	
Weil sie kommen werden, um jene Arbeit zu verrichten, bzw. Arbeitsplätze zu besetzen, die die Österreicher nicht wollen.....8	
Weil Österreich aus kultureller Sicht profitieren wird...9	
Andere Gründe (spontan)10	
Weiß nicht11	

INTERVIEWER zu grüner Liste 35 umblättern!

45d. Warum negativ? (Vorlesen!)	Mehrere Nennungen möglich
Weil die wirtschaftlichen Aussichten sicherlich schlechter sein werden 1	
Weil es zu teuer ist, wir haben nicht das Geld, um ihnen zu helfen..... 2	
Weil es mehr Schwarzarbeit geben wird 3	
Weil es mehr soziale Probleme geben wird/ mehr Obdachlose/ unser Lebensstandard wird sinken 4	
Weil die Kriminalität zunehmen wird 5	
Weil die Arbeitslosigkeit zunehmen wird 6	
Weil es bereits zu viele Menschen in Österreich gibt..... 7	
Weil es bereits zu viele Einwanderer in Österreich gibt..... 8	
Weil Ausländer niedrigere Löhne akzeptieren werden 9	
Weil einige das Sozialsystem missbrauchen werden 10	
Weil Wohnungen fehlen werden 11	
Weil Rassismus und Intoleranz zunehmen werden 12	
Weil wir unsere kulturelle Identität verlieren werden 13	
Weil wir ihnen bei der Führung ihrer Heimat helfen sollten, damit sie dort bleiben 14	
Weil wir zuerst Europa stärken sollten 15	
Andere Gründe (spontan) 16	
Weiß nicht 17	

46a. Und glauben Sie, dass die Erweiterung der Europäischen Union zu einer erheblichen Anzahl von Pendlern aus den neuen Mitgliedsstaaten führen wird? Damit sind Menschen gemeint, die jeden Tag nach Österreich ein- und ausreisen, um hier zu arbeiten.	Ja 1	→weiter Fr.46b
	Nein 2	} →weiter Fr.47
	Weiß nicht 3	

46b. Glauben Sie, dass das eher positiv oder eher negativ ist?	Positiv 1	→weiter Fr.46c
	Negativ 2	→weiter Fr.46d
	Weiß nicht 3	→weiter Fr.47

INTERVIEWER zu roter Liste 36 umblättern!

46c. Warum positiv? (Vorlesen!)	Mehrere Nennungen möglich
Weil sie neue Ideen mitbringen.....	1
Weil es den Frieden fördert.....	2
Aus kulturellen Gründen.....	3
Weil es gut für ihre Wirtschaft sein wird.....	4
Weil es anderes Know-How oder neue Fähigkeiten nach Österreich bringen wird.....	5
Weil es mehr motivierte Arbeitskräfte geben wird.....	6
Weil es mehr Arbeitskräfte für schlecht bezahlte Arbeit geben wird.....	7
Weil es unserer Wirtschaft neue Impulse geben wird.....	8
Weil es eine gute Sache ist im Ausland zu arbeiten, um andere Sprachen zu lernen.....	9
Andere Gründe (spontan).....	10
Weiß nicht.....	11

INTERVIEWER zu gelber Liste 37 umblättern!

46d. Warum negativ? (Vorlesen!)	Mehrere Nennungen möglich
Weniger Arbeitsplätze für Österreicher.....	1
Mehr Arbeitslosigkeit, mehr Armut.....	2
Mehr Schwarzarbeiter.....	3
Niedrigere Löhne.....	4
Mehr Wettbewerb am Arbeitsmarkt.....	5
Weil es bereits zu viele Ausländer gibt.....	6
Mehr Kriminalität wie Schmuggel usw.....	7
Andere Gründe (spontan).....	8
Weiß nicht.....	9

INTERVIEWER zu grüner Liste 38 umblättern!

47. Menschen fühlen sich unterschiedlich verbunden mit ihrer Stadt oder ihrem Dorf, mit ihrer Region, mit ihrem Land oder mit der Europäischen Union. Sagen Sie mir bitte, wie verbunden Sie sich fühlen mit – (Vorlesen!)

	Sehr verbunden	Ziemlich verbunden	Nicht so verbunden	Überhaupt nicht verbunden	Weiß nicht
a) Ihrer Stadt/Ihrem Dorf.....	1	2	3	4	5
b) Ihrer Region.....	1	2	3	4	5
c) Österreich.....	1	2	3	4	5
d) der Europäischen Union.....	1	2	3	4	5

AN ALLE!**INTERVIEWER zu roter Liste 39 umblättern!**

Lassen Sie uns nun über ein anderes Thema sprechen.

48. Wer sollte Ihrer Meinung nach für Veröffentlichungen über die Europäische Union und ihre Aktivitäten zuständig sein? Sie können mehrere Antworten geben.

VORLESEN!**Mehrere Nennungen möglich!**

Die Institutionen der Europäischen Union.....	1
Die österreichische Regierung.....	2
Landesregierung, Gemeindebehörden.....	3
Mitglieder des Europäischen Parlaments.....	4
Die Medien.....	5
Gewerkschaften.....	6
Andere Organisationen.....	7
Weiß nicht.....	8

49. Was ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen? Bitte sagen Sie mir für jeden einzelnen Vorschlag, ob Sie dafür oder dagegen sind.

VORLESEN, JEDESMAL MIT ANDERER AUSSAGE BEGINNEN!

	Dafür	Dagegen	Weiß nicht
Es muss eine Europäische Währungsunion mit einer einheitlichen Währung, dem Euro, geben	1/	2/	3
Die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sollten eine gemeinsame Außenpolitik gegenüber den Ländern außerhalb der Europäischen Union verfolgen.	1/	2/	3
Die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sollten eine gemeinsame Verteidigungs- und Sicherheitspolitik haben.	1/	2/	3
Die Europäische Union sollte vergrößert werden um neue Länder aufzunehmen.	1/	2/	3
Die Europäische Union sollte für jene Angelegenheiten verantwortlich sein, die nicht effektiv durch Regierungen auf Bundes-, Landes- oder Gemeindeebene behandelt werden können.	1/	2/	3
Der Präsident der Europäischen Kommission und die Europäischen Kommissare sollten das Vertrauen einer Mehrheit im Europa-Parlament haben. Andernfalls sollten sie zurücktreten.	1/	2/	3
Kinder sollten in der Schule lernen, wie die Einrichtungen der Europäischen Union arbeiten.	1/	2/	3

INTERVIEWER zu gelber Liste 40 umblättern!

50. Sagen Sie bitte für jeden der folgenden Bereiche, ob das Ergreifen von Maßnahmen durch die Europäische Union im jeweiligen Bereich Ihrer Meinung nach sehr wirksam, ziemlich wirksam, nicht sehr wirksam oder überhaupt nicht wirksam ist oder wäre.

VORLESEN!

Sehr wirksam Ziemlich wirksam Nicht sehr wirksam Überhaupt nicht wirksam Weiß nicht

Die Aufnahme neuer Mitgliedsländer	1/	2/	3/	4/	5/
Näheres Eingehen auf die europäischen Bürger z.B. indem man mehr Informationen über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Einrichtungen zur Verfügung stellt	1/	2/	3/	4/	5/
Erfolgreiche Einführung des Euro, der einheitlichen europäischen Währung	1/	2/	3/	4/	5/
Kampf gegen Armut und soziale Ausgrenzung	1/	2/	3/	4/	5/
Umweltschutz	1/	2/	3/	4/	5/
Qualitätsgarantie für Nahrungsmittel	1/	2/	3/	4/	5/
Konsumentenschutz und Qualitätsgarantie für andere Produkte	1/	2/	3/	4/	5/
Kampf gegen Arbeitslosigkeit	1/	2/	3/	4/	5/
Reformieren der Einrichtungen der Europäischen Union und ihrer Arbeitsweisen	1/	2/	3/	4/	5/
Kampf gegen organisierte Kriminalität und Drogenhandel	1/	2/	3/	4/	5/
Weltweites Durchsetzen der politischen und diplomatischen Wichtigkeit der Europäischen Union	1/	2/	3/	4/	5/
Die Aufrechterhaltung des Friedens und der Sicherheit in Europa	1/	2/	3/	4/	5/
Sicherstellung der Rechte des Einzelnen und der Achtung der demokratischen Prinzipien in Europa	1/	2/	3/	4/	5/
Kampf gegen illegale Einwanderung	1/	2/	3/	4/	5/
Förderung des Wirtschaftswachstums	1/	2/	3/	4/	5/

51. Ich werde Ihnen eine Reihe von Aktivitäten vorlesen, die die Europäische Union durchführen könnte. Sagen Sie mir bitte für jede einzelne Aktivität, ob diese Ihrer Meinung nach bevorzugt behandelt werden sollte oder nicht.

VORLESEN!

Bevorzugt behandelt Nicht bevorzugt behandelt Weiß nicht

Die Aufnahme neuer Mitgliedsländer	1	2	3
Näheres Eingehen auf die europäischen Bürger z.B. indem man mehr Informationen über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Einrichtungen zur Verfügung stellt	1	2	3
Erfolgreiche Einführung des Euro, der einheitlichen europäischen Währung	1	2	3
Kampf gegen Armut und soziale Ausgrenzung	1	2	3
Umweltschutz	1	2	3
Qualitätsgarantie für Nahrungsmittel	1	2	3
Konsumentenschutz und Qualitätsgarantie für andere Produkte	1	2	3
Kampf gegen Arbeitslosigkeit	1	2	3
Reformieren der Einrichtungen der Europäischen Union und ihrer Arbeitsweisen	1	2	3
Kampf gegen organisierte Kriminalität und Drogenhandel	1	2	3
Weltweites Durchsetzen der politischen und diplomatischen Wichtigkeit der Europäischen Union	1	2	3
Die Aufrechterhaltung des Friedens und der Sicherheit in Europa	1	2	3
Sicherstellung der Rechte des Einzelnen und der Achtung der demokratischen Prinzipien in Europa	1	2	3
Kampf gegen illegale Einwanderung	1	2	3
Förderung des Wirtschaftswachstums	1	2	3

52.	Glauben Sie, dass die Mitgliedschaft Österreichs in der Europäischen Union ein Vorteil oder ein Nachteil ist, wenn es um die Wahrung der Interessen Österreichs geht? Falls „Vorteil“: Ist es ein großer oder ein kleiner Vorteil? Falls „Nachteil“: Ist es ein kleiner oder ein großer Nachteil?	Ein großer Vorteil.....1 Ein kleiner Vorteil.....2 Ein kleiner Nachteil.....3 Ein großer Nachteil.....4 Weder ein Vorteil noch ein Nachteil (spontan)5 Weiß nicht.....6	
INTERVIEWER zu grüner Liste 41 umblättern!			
53.	Wie würden Sie Ihre Einstellung zur Europäischen Union anhand dieser Skala von 1 bis 10 einstufen? Wenn Sie ihr sehr negativ gegenüberstehen, dann wählen die 1, wenn Sie ihr sehr positiv gegenüberstehen, wählen Sie die 10. Die Werte dazwischen geben an, wie sehr Sie in eine der beiden Richtungen tendieren.	1/ 2/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/ Weiß nicht.....11	
54a.	Glauben Sie, dass Entscheidungen, die in der Europäischen Union gemeinsam getroffen werden, im Allgemeinen gut oder schlecht für Österreich sind?	Gut.....1 Schlecht.....2 Kommt darauf an (spontan).....3 Weiß nicht.....4	
54b.	Und für Sie persönlich?	Gut.....1 Schlecht.....2 Kommt darauf an (spontan).....3 Weiß nicht.....4	
55.	Glauben Sie, dass sich die Europäische Union in die richtige oder in die falsche Richtung bewegt?	Richtige Richtung1 Falsche Richtung.....2 Weder richtige noch falsche Richtung (spontan)3 Manchmal in die richtige, manchmal in die falsche Richtung (spontan).....4 Weiß nicht.....5	
INTERVIEWER zu roter Liste 42 umblättern!			
56a.	Welchen Einfluss hat Ihrer Meinung nach Österreich auf Entscheidungen, die innerhalb der Europäischen Union getroffen werden?	Einen sehr großen Einfluss1 Einen großen Einfluss2 Wenig Einfluss.....3 Sehr wenig Einfluss.....4 Überhaupt keinen Einfluss.....5 Weiß nicht.....6	
INTERVIEWER wieder nach roter Liste 42!			
56b.	Und welchen Einfluss haben Ihrer Meinung nach Leute wie Sie und ich auf Entscheidungen, die innerhalb der Europäischen Union getroffen werden?	Einen sehr großen Einfluss1 Einen großen Einfluss2 Wenig Einfluss.....3 Sehr wenig Einfluss.....4 Überhaupt keinen Einfluss.....5 Weiß nicht.....6	
57.	Stimmen Sie den folgenden Aussagen eher zu oder eher nicht zu?		
VORLESEN!			
Meine Stimme zählt in der Europäischen Union	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Weiß nicht
Ich verstehe, wie die Europäische Union funktioniert	1	2	3
Die Stimme Österreichs zählt in der Europäischen Union	1	2	3
Wenn österreichische Minister an Treffen der Europäischen Union teilnehmen, vertreten sie meine Ansichten	1	2	3
Entscheidungen, die in Brüssel getroffen werden, berühren mich nicht	1	2	3
Die Europäischen Regeln werden für die großen Unternehmen gemacht, nicht für Leute wie Sie und ich	1	2	3
Die meisten Gesetze, die mich betreffen, werden heute in Brüssel gemacht	1	2	3
Die größten Länder haben die meiste Macht in der Europäischen Union	1	2	3
Die ursprünglichen Gründungsländer haben die meiste Macht in der Europäischen Union	1	2	3
Österreich hat heute mehr Einfluss innerhalb der Europäischen Union als zum Zeitpunkt des Eintritts	1	2	3
Österreich wird in Zukunft mehr Einfluss innerhalb der Europäischen Union haben	1	2	3

INTERVIEWER zu gelber Liste 43 umblättern, bis Frage 58c liegen lassen!

- 58a. Wer von den folgenden Gruppen hat Ihrer Meinung nach den größten Einfluss auf die Entscheidungsfindung innerhalb der Europäischen Union?
 58b. Und den zweitgrößten Einfluss?
 58c. Und den drittgrößten Einfluss?

Vorlesen!	Größten Einfluss Frage 58a NUR EINE ANTWORT!	Zweitgrößten Einfluss Frage 58b NUR EINE ANTWORT!	Drittgrößten Einfluss Frage 58c NUR EINE ANTWORT!
Bürger	1	1	1
Nationale Regierungen	2	2	2
Die Europäische Kommission	3	3	3
Das Europaparlament	4	4	4
Unternehmen	5	5	5
Gewerkschaften	6	6	6
Interessensvertretungen	7	7	7
Andere (SPONTAN)	8	8	8
Weiß nicht	9	9	9

INTERVIEWER zu grüner Liste 44 umblättern, bis Frage 59b liegen lassen!

- 59a. Welche drei Mitgliedsstaaten haben Ihrer Meinung nach den größten Einfluss innerhalb der Europäischen Union?
 59b. Und welche drei haben den geringsten Einfluss?

Vorlesen!	Die 3 mit dem größten Einfluss Frage 59a NUR DREI ANTWORTEN!	Die 3 mit dem geringsten Einfluss Frage 59b NUR DREI ANTWORTEN!
Österreich	1	1
Belgien	2	2
Dänemark	3	3
Finnland	4	4
Frankreich	5	5
Deutschland	6	6
Griechenland	7	7
Irland	8	8
Italien	9	9
Luxemburg	10	10
Niederlande	11	11
Portugal	12	12
Spanien	13	13
Schweden	14	14
Großbritannien	15	15
Keines (SPONTAN)	16	16
Weiß nicht	17	17

<p>INTERVIEWER zu roter Liste 45 umblättern!</p> <p>D1. In der Politik spricht man von "links" und "rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen? (Dem Befragten Zeit lassen, nicht beeinflussen: falls er zögert, zur Antwort ermutigen!)</p> <p>1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /</p> <p>Verweigert.....1 Weiß nicht.....2</p> <hr/> <p>FRAGE D2 bis D3 entfallen!</p> <hr/> <p>INTERVIEWER zu gelber Liste 46 umblättern!</p> <p>D4. Angenommen am nächsten Sonntag wären wieder Nationalratswahlen. Wem von dieser Liste würden Sie am ehesten Ihre Stimme geben? Nennen Sie mir wieder die entsprechende Nummer.</p> <p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 /</p> <p>Andere Partei.....20 Würde leer bzw. ungültig wählen21 Würde nicht wählen gehen22 Weiß nicht.....23 Keine Angabe24</p> <hr/> <p>FRAGE D5 bis D6 entfallen!</p> <hr/> <p>INTERVIEWER zu grüner Liste 47 umblättern!</p> <p>D7. Würden Sie mir bitte wieder sagen, was Ihrer derzeitigen Situation am besten entspricht?</p> <p>Vorlesen! Nur eine Nennung!</p> <p>- Verheiratet.....1 - Wiederverheiratet2 - Unverheiratet. Lebe derzeit mit einem Partner zusammen.....3 - Unverheiratet. Habe noch nie mit einem Partner gelebt.....4 - Unverheiratet. Habe früher mit einem Partner gelebt, lebe jetzt aber alleine.....5 - Geschieden6 - Lebe getrennt7 - Verwitwet8</p> <p>Anderes (spontan).....9 Verweigert (spontan)10</p> <hr/> <p>D8. Als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben, wie alt waren Sie da? (Falls zur Zeit in Ausbildung "00" eintragen!)</p> <p>____ Jahre</p> <hr/> <p>FRAGE D9 entfällt!</p> <hr/> <p>D10. Geschlecht:</p> <p>Männlich1 Weiblich2</p>	<p>D11. Darf ich fragen, wie alt Sie sind?</p> <p>____ Jahre</p> <hr/> <p>FRAGE D12 bis D14 entfallen!</p> <hr/> <p>INTERVIEWER zu roter Liste 48 umblättern!</p> <p>D15a. Was ist Ihr Beruf bzw. was von dieser Liste trifft auf Sie persönlich zu?</p> <p>Nur E I N E Angabe!</p> <p>1/ 2/ 3/ 4/ →weiter Fr.D15b</p> <p>5/ 7/ 8/ 9/ 10/ } 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/ } → weiter Fr.D19</p> <hr/> <p>INTERVIEWER zu gelber Liste 49 umblättern!</p> <p>D15b. Haben Sie in der Vergangenheit einen Beruf ausgeübt? Was war Ihr zuletzt ausgeübter Beruf?</p> <p>Nur E I N E Angabe!</p> <p>1/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/</p> <hr/> <p>FRAGE D16 bis D18 entfallen!</p> <hr/> <p>D19. Und sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt?</p> <p>Ja 1 →weiter Fr. D25 Nein..... 2 →weiter Fr. D21a</p> <p>Beide gleich 3 →weiter Fr. D25 Weiß nicht 4 →weiter Fr. D25</p> <hr/> <p>FRAGE D20 entfällt!</p> <hr/> <p>INTERVIEWER zu roter Liste 48 umblättern!</p> <p>D21a. Was ist der Beruf der Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt bzw. was von dieser Liste trifft auf diese Person zu?</p> <p>Nur E I N E Angabe!</p> <p>1/ 2/ 3/ 4/ → weiter Fr. D21b</p> <p>5/ 7/ 8/ 9/ 10/ } 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/ } → weiter Fr. D25</p> <hr/> <p>INTERVIEWER zu gelber Liste 49 umblättern!</p> <p>D21b. Hat diese Person in der Vergangenheit einen Beruf ausgeübt? Was war ihr zuletzt ausgeübter Beruf?</p> <p>Nur E I N E Angabe!</p> <p>1/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/</p>
--	--

FRAGE D22 bis D24 entfallen!**D25. Würden Sie sagen, Sie leben in – (VORLESEN!)**

- einer ländlichen Gegend oder
Landgemeinde 1
- in einer kleinen oder mittelgroßen Stadt 2
- in einer Großstadt 3

Weiß nicht 4

FRAGE D26 bis D28 entfallen!**INTERVIEWER zu grüner Liste 50 umblättern!**

D29. Wir würden auch einige Informationen über das Einkommen dieses Haushaltes brauchen, um die Ergebnisse der Umfrage für verschiedene Arten von Haushalten verwerten zu können. Hier ist eine Liste von Einkommensgruppen. Bitte zählen Sie alle Gehälter und sonstigen Einkommen, die die Mitglieder des Haushaltes im Monat beziehen, zusammen, auch alle Pensionen und Sozialversicherungszahlungen, Kinderbeihilfe und sonstige Einkommen wie Mieterträge etc. Selbstverständlich wird Ihre Antwort, wie alle anderen Aussagen in diesem Interview, streng vertraulich behandelt und eine Rückverfolgung zu Ihnen oder Ihrem Haushalt wird unmöglich sein. Nennen Sie mir bitte den Buchstaben der Einkommensgruppe, in die Ihr Haushalt fällt, bevor Steuern und andere Abgaben abgezogen werden.

P/K/T/A/Z/M/O/L/Y/R/
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

F/V/
11 12

Verweigert 13
Weiß nicht 14

INTERVIEW PROTOKOLL

<p>DATUM:</p> <p>P1. Tag <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> Monat <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/></p>	<p>BUNDESLAND:</p> <p>P7. Vorarlberg1 Tirol2 Salzburg3 Oberösterreich.....4 Steiermark.....5 Kärnten.....6 Niederösterreich7 Burgenland.....8 Wien9</p>
<p>UHRZEIT BEI BEGINN DES INTERVIEWS:</p> <p>P2. Stunde <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> Minuten <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> Nach 24 Stunden Rhythmus</p>	<p>POSTLEITZAHL:</p> <p>P8. <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/></p>
<p>DAUER DES INTERVIEWS:</p> <p>P3. Minuten <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/></p>	<p>ADRESSENLISTEN-NUMMERN:</p> <p>P9. <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/></p>
<p>ZAHL DER ANWESENDEN PERSONEN IM LAUFE DES INTERVIEWS:</p> <p>P4. Zwei (Interviewer und Befragte(r))1 Drei.....2 Vier.....3 Fünf und mehr4</p>	<p>INTERVIEWER NUMMER:</p> <p>P10. <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/></p>
<p>ZUSAMMENARBEIT DER/DES BEFRAGTEN:</p> <p>P5. Ausgezeichnet.....1 Ziemlich gut2 Gut.....3 Schlecht.....4</p>	<p>P12. Ist ein Telefon im Haushalt verfügbar?</p> <p>Ja1 Nein.....2</p>
<p>WOHNORTGRÖSSE:</p> <p>P6. Land (bis 5.000 Einwohner).....1 Klein-, Mittelstadt2 Landeshauptstadt3 Wien4</p>	

NICHT VERGESSEN: ADRESSE NOTIEREN!

.....
 Unterschrift des Interviewers